



Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

Neues aus der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Werther

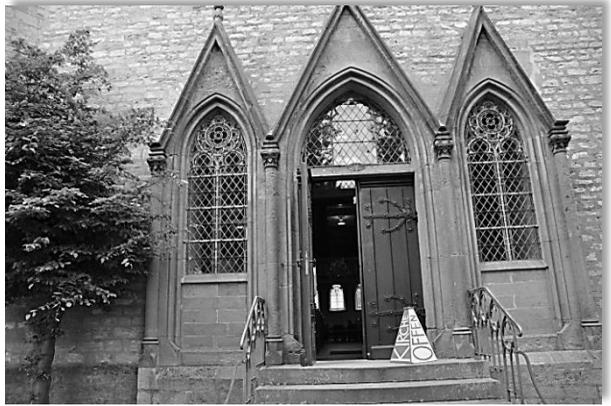
Jacobi *aktuell*

März – Mai 2018



50 Jahre Ev. Gemeindehaus Werther

Seit 2007 „Offene Kirche“ in Werther



Seit nunmehr 11 Jahren hat eine große Anzahl ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen die Öffnung unserer schönen Jacobikirche für Besucher, immer von Freitag bis Sonntag in der Zeit von Ostern bis Ende Oktober und dann bis einschließlich der Weihnachtstage nur an Sonntagen, jeweils von 15 bis 18 Uhr, ermöglicht.

Von Herzen Dank an alle, die hier mit Begeisterung Dienst tun bzw. getan haben, für diesen schönen Erfolg, einladende Gemeinde zu sein. Besonderer Dank gilt Christa Marlene Staschen für die gute Organisation.

In wechselnden Diensten haben 36 Ehrenamtliche im vergangenen Jahr 2.260 Besucher (im Vorjahr 2.129) an 81 (im Vorjahr 87) Öffnungstagen empfangen. An Sonn- und Feiertagen, insbesondere auch an verkaufsoffenen Sonntagen, ist der Zuspruch besonders groß. 64% der Besucher kamen an diesen Tagen.

An nicht so besuchsreichen Tagen wird dafür oft Ruhe und eine Zeit der Stille gesucht. Nett ist auch immer, wenn Mütter oder Großmütter mit Kindern eine Kerze anzünden, andächtig in den Lichterkranz schauen und unseren Taufbaum bewundern.

Auswärtige Gäste, mal Wanderer, die über den Hengeberg kommen oder Radfahrer aus den Nachbarorten bewundern immer wieder die schöne einheitliche

Gestaltung im neugotischen Stil, die seit dem Um- und Erweiterungsbau 1876/77 erhalten geblieben ist.

Im Jahr des Reformationsjubiläums gab es auch im Rahmen der offenen Kirche ein paar Höhepunkte: An vier Samstagen wurden zusätzlich Kirchenführungen und an vier Terminen eine Orgelmusik angeboten. Besonderer Höhepunkt war die Bibelausstellung vom 3. bis 24. September (erster Teil) und 20. bis 31. Oktober (zweiter Teil). Herr Pastor Fuhrmann hat über lange Jahre alte und neue Bibeln, bis hin zur neuen Lutherbibel 2017, zusammengetragen. Mit unheimlichem Wissen konnte er Herkunft, Druck, Einband, Gestaltung, Bilder und Texte, wie z.B. hebräisch oder altdeutschen Ausdrucksstil vieler kostbarer Exemplare erläutern.

Auch in diesem Jahr sagen wir wieder ab Ostern: „Herzlich Willkommen in unserer schönen Jacobikirche zum Schauen, zur stillen Einkehr oder zum Gespräch!“

Margret Rüter